

18. Wahlperiode

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Regina Kittler (LINKE)**

vom 11. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Mai 2021)

zum Thema:

**Sanierung und Errichtung von Gehwegen in Ortsteilen von Marzahn-Hellersdorf**

und **Antwort** vom 25. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Mai 2021)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Frau Abgeordnete Regina Kittler (LINKE)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27572**  
**vom 11. Mai 2021**  
**über Sanierung und Errichtung von Gehwegen in Ortsteilen von Marzahn-**  
**Hellersdorf**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft ausschließlich Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde.

Frage 1:

Welche Gehwege sollen in den Ortsteilen Marzahn-Süd, Biesdorf-Nord, Biesdorf-Süd und Friedrichsfelde-Ost in den kommenden fünf Jahren errichtet bzw. saniert werden? (Bitte auflisten nach den genannten Ortsteilen.)

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit:

„Eine derartige Planung kann vom Fachbereich Straßen nicht durchgeführt werden, weil die Gelder die dafür zur Verfügung stehen, jedes Jahr neu festgesetzt werden. Die Planungen werden für das laufende bzw. das kommende Jahr durchgeführt.“

Frage 2:

Welche Gehwege wurden in den o.g. Ortsteilen in den vergangenen drei Jahren errichtet bzw. saniert?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit:

„Aus dem Gehwegprogramm wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

Biesdorf-Nord:

Gerstenweg, Maisweg, Maratstraße, Eckermannstraße, Grüne Aue

Biesdorf-Süd:

Köpenicker Str. (div Abschnitte), Weißenhöher Straße, Wulkower Straße“

Frage 3:

Wurde im Zuge der Gehwegerrichtungen/-sanierungen auch die Sanierung bzw. Errichtung von Radwegen eingeplant und umgesetzt? Wenn ja, wo in den unter 1. genannten Ortsteilen?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit:

„Aus dem Gehwegprogramm wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

Marzahn-Süd / Friedrichsfelde-Ost:

Allee der Kosmonauten

Biesdorf-Nord:

Altentreptower Straße

Biesdorf-Süd:

Walsheimer Straße“

Frage 4:

Aus welchen Mitteln werden diese Sanierungen bzw. Neuerrichtungen finanziert? Müssen AnwohnerInnen einen Teil der Kosten übernehmen?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit:

„Finanziert werden die Gehwege aus dem Unterhaltungsprogramm des Bezirkes, welches wiederum bis Ende 2020 von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (Gehwegprogramm) finanziert wurde.“ Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz teilt ergänzend mit, dass die anteiligen Mittel aus dem Instandsetzungsprogramm seit 2021 in die Globalhaushalte der Bezirksämter eingestellt werden.

„Die Investitionsmittel werden aus den Geldern des Bezirkes finanziert. Sofern es um die reinen Gehwege geht, müssen sich die Anwohnerinnen und Anwohner nicht an den Kosten beteiligen. Beteiligen müssen sich Anwohnerinnen und Anwohner anteilig nur bei den Gehwegüberfahrten.“

Frage 5:

Ist für die Schackelsterstraße/Ecke Wulkower Straße eine Fußgängerüberquerung geplant? Wenn ja, wann? Wird diese eine Bordsteinabsenkung haben?

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit:

„Nein, es ist keine Fußgängerüberquerung Schackelsterstraße/Ecke Wulkower Straße geplant.“

Berlin, den 25.05.2021

In Vertretung

Ingmar Streese  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz